

Platz für 1000 G 8-Schüler

Drei Jahrgänge im Nackenheimer Gymnasium erleben Umbau hautnah

Nackenheim. Für eine Gesamtsumme von 8,5 Millionen Euro wird derzeit das G8-Gymnasium in Nackenheim umgebaut. Nach dem Umzug der drei verbleibenden Klassen der Janusz-Korczak-Regionalschule nach Oppenheim wird zunächst in den Sommerferien im Inneren des Gebäudes kräftig umgebaut. Die Zeit drängt. Bis zum Schuljahresbeginn werden für die 278 Schüler der Klassen fünf, sechs (beide vierzünftig) und sieben (dreizünftig) zehn allgemeine Unterrichtsräume hergerichtet.

Zunächst zieht die Verwaltung um. Ein Physik- und Chemieraum wird zum Lehrerzimmer. Daneben entstehen ein Konferenzraum und ein Archiv. Hinzu kommen zwei naturwissenschaftliche Räume sowie drei Vorbereitungsräume für die Naturwissenschaften, eine Bibliothek, ein Lehrmittelzimmer sowie Aufenthalts- und Differenzierungsräume.

Im Erdgeschoss entstehen zeitgleich die zweite Mensa



Claus Schick, Helga Lerch und Adam Schmitt sehen nach dem Umbau im Nackenheimer G 8-Gymnasium.

und eine Küche. Für den Umbau müssen an einigen Stellen die Wände durchbrochen, an anderen neue hochgezogen werden. Die Deckensanierung in einigen Räumen steht ebenso an.

Im zweiten Bauabschnitt, der voraussichtlich im kommenden Jahr beginnen sollte, wird ein dreistöckiges Gebäude mit allgemeinen und spezifischen Unterrichtsräumen errichtet. In der Endstufe werden etwa 1000 Schüler das Gymnasi-

um besuchen, rechnet Kreisbeigeordneter Adam Schmitt (FWG) vor.

Schulleitern Helga Lerch hofft, dass der Betrieb am ersten Schultag geordnet beginnen kann. Dann können die Schüler auch Angebote aus 57 AGs auswählen. Lerch hob hervor, dass alle Gymnasiasten das Ganztagsangebot nutzen. „Die Kinder und Eltern erhalten mit der Betreuung an der G8 ein Rundum-sorglos-Paket.“

(gsg)